

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein

Band: 5 (1943)

Heft: 6

Artikel: Der Heilige auf dem Brunnen

Autor: Enzmann, Carl Robert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-860942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Heilige auf dem Brunnen.

Von Carl Robert Enzmann.

Der Brunnen kichert und plaudert
Die liebe lange Nacht.
Mauritius, der Ritter,
Hält auf dem Stocke Wacht.

In seinem Silberhelme
Mit goldenem Visier
Hebt hoch er über dem Brunnen
Sein rot und weiss Panier.

Den Schild an seiner Linken,
Das Schwert blitzblank und bloss,
So steht er auf dem Brunnen
So heilig und so gross.

Mich wundert nur der Brunnen
Ob seinem Uebermut,
Der trotz dem heiligen Ritter
So lustig plaudern tut.

So ist es immer gegangen,
So geht es heute noch:
Der Ernst schwebt über uns allen —
Wir plaudern und lachen doch!